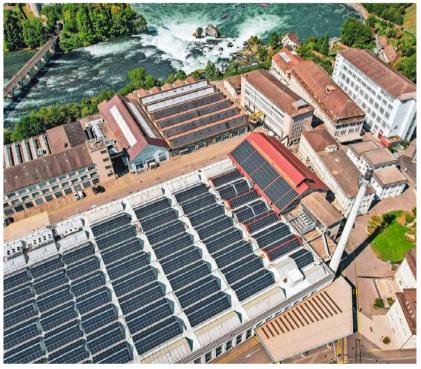
## Rekord-Solaranlage nahe Rheinfall

Fast 3600 Solarpanels wurden auf Fabrikhallen des Neuhauser SIG-Areals verbaut. Der Strom wird vom dortigen Gewerbe genutzt. Weitere Fotovoltaikanlagen sind geplant.

## Saskia Baumgartner

NEUHAUSEN. Rund 6500 Ouadratmeter und damit so gross wie ein Fussballfeld ist die neue Solaranlage auf dem Neuhauser SIG-Areal. Sie wurde auf den Dächern von fünf zusammenhängenden Hallen installiert und kann bis zu 1436 Kilowatt Peak, sprich Spitzenleistung, produzieren. Also genug für 450 Haushalte. Oder ein kleines Dorf, wie Tobias Hunziker sagt, der für die Kommunikation des SIG-Areals am Rheinfall zuständig ist.

Der Strom der Fotovoltaikanlage fliesst ins arealeigene Netz. Dort kommt er dem ansässigen Gewerbe zugute. Gemäss Auskunft von Hunziker kann die Anlage circa fünf Prozent des gesamten Strombedarfs des SIG-Areals am Rheinfall decken.



Im Juli ging die Anlage mit 3600 Panels in Betrieb.

Die Planungs- und Bauphase des Projekts hat bereits vor eineinhalb

die Anlage dann erstmals in Betrieb genommen. Noch produziert sie nicht Jahren begonnen. Diesen Juli wurde das mögliche Maximum. Aufgrund

BILD MELANIE DUCHENE

von Lieferengpässen von Elektronikkomponenten wird sie Mitte September komplett fertiggestellt.

## In 15 Jahren abgeschrieben

Gekostet hat die Fotovoltaikanlage selbst circa 2.5 Millionen Franken. Die Kosten für das gesamte Projekt inklusive neuer Dachhaut, Dachreparatur, Lüftungs- und Klimaanlage und Weiteren belaufen sich auf etwa 7 Millionen Franken. «Die Anlage sollte ie nach Entwicklung des Stromtarifs in 15 bis 20 Jahren abgeschrieben sein», sagt Hunziker.

Nebst den bisher sanierten und mit Solarpanels ausgerüsteten Hallen böten noch weitere Dächer des SIG-Areals Platz. Und tatsächlich sind weitere Anlagen auf dem Verwaltungsgebäude 2 und der Halle 1, in der Rhyality beheimatet ist, geplant. Sie sollen in zwei bis fünf Jahren in Betrieb gehen.

Mit ihren 1,436 Megawatt Peak (MWp) handelt es sich um die wohl leistungsstärkste Solaranlage im Kanton. Gemäss Auskunft von EKS AG und SH Power ist nur eine Anlage ähnlich stark: jene auf dem Schaffhauser Fussballstadion mit 1,4 MWp Leistung.

## AsFam SH hat 37 pflegende Angehörige unter Vertrag

SCHAFFHAUSEN. «All unsere Interessen und unser Tun drehen sich um den (Pflegenden Angehörigen). Sie oder er steht im Mittelpunkt.» Das ist das Credo der Firma AsFam, die als private Spitex seit über zwei Jahren pflegende Angehörige anstellt. Mittlerweile sind bereits über 500 Personen in weiten Teilen der Schweiz bei der Firma angestellt. Anfang Juli hat die AsFam Schaffhausen GmbH, als Lizenznehmerin der AsFam AG mit Sitz in Kloten, ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen. Sie beschäftigt derzeit vier Pflegefachfrauen, eine Mitarbeiterin für die Administration und hat bereits 37 pflegende Angehörige unter Vertrag. Gründer und Geschäftsleiter der Niederlassung Schaffhausen sind Marcel Kohler und Sven von Ow. Als Mitgründer ist der Neuhauser Arzt Georgios Livas als medizinischer Berater eher im Hintergrund tätig. Zu seinem Engagement und zur Gründung von AsFam Schaffhausen sagt Marcel Kohler: «Unsere Dienstleistung ist sinnhaft und hat einen hohen gesellschaftlichen Wert.» (r.)